



## Dichtheitsprüfung für Leitungen (Für jeweils eine Anlage ein Protokoll)

Gemeinde: \_\_\_\_\_ Parzelle Nr.: \_\_\_\_\_

Baubewilligung: Nr.: \_\_\_\_\_ vom: \_\_\_\_\_

Bestehend seit: \_\_\_\_\_

Liegenschaft / Lagebezeichnung: \_\_\_\_\_

Gewässerschutzbereich:  Au  Ao  üB Grundwasserschutzzone:  S2  S3

Bauherrschaft (Adresse): \_\_\_\_\_

Bauunternehmer (Adresse): \_\_\_\_\_

Projektingenieur (Adresse): \_\_\_\_\_

Prüffirma (Adresse): \_\_\_\_\_

### Beschreibung der Anlage und Prüfmethode

Bauweise:  Freispiegelleitung  erdverlegte Druckleitung  
 Leitung vollständig einbetoniert  Bögen, Abzweiger und Enden einbetoniert  
 Rohrverbindungen zugfest ausgeführt

Medium:  Hofdünger  häusliches Abwasser

Rohrmaterial:  PE  PVC-U  anderes : \_\_\_\_\_ Länge : \_\_\_\_\_ m

Rohrdurchmesser (DN):  60  100  125  150  200

Prüfmedium:  Wasser  Luft

Prüfung nach:  VSA Richtlinie (SVGW)  VDG (Vereinigung für Druckprüfung erdverlegte Gulleitung)

### Prüfvorgaben Freispiegelleitungen

#### Prüfung mit Wasser

Prüfdruck:  Neuanlage oder in Zone S3: 0,5 bar  
 bestehende Anlage: 0,2 bar  
 \* \_\_\_\_\_ bar (\*Abweichend nach SIA 190)

Prüfdauer: 30 Minuten

zulässige Wasserzugabe:  0.10 l / m<sup>2</sup> in 30 Minuten (Leitungen)  
 0.20 l / m<sup>2</sup> in 30 Minuten (Schächte)  
 0.05 l / m<sup>2</sup> in 60 Minuten (Leitungen und Schächte in der S3)  
 \* \_\_\_\_\_ l / m<sup>2</sup> in \_\_\_\_\_ Minuten (\*berechnet)

#### Prüfung mit Luft (Leitungen)

Prüfdruck: 0.2 bar  
zulässiger Druckabfall: 15 mbar

Prüfdauer: \_\_\_\_\_ Min  
(berechnet nach VSA Richtlinie)

## Prüfvorgaben erdverlegte Druckleitungen

Der maximal zulässige Prüfdruck ergibt sich aus dem Nenndruck der verbauten Leitung und darf nicht überschritten werden.

### Prüfung mit Wasser nach VSA

Prüfdruck: in der Regel 1,5-fach des maximalen Betriebsdrucks (Betriebsdruck = Pumpendruck, Druck aus Höhendifferenz und Druck beim Abschiebern).

### Prüfung mit Wasser nach VDG (Referenzmethode)

Prinzip: Prüfung des gesamten Systems, dies sind Gülle-Ausbringleitungen, Umstellvorrichtungen, Zapfstellen und Schieber

Prüfdauer: mindestens 15 Minuten

	Maximaler Betriebsdruck an der Pumpe	Benötigter Prüfdruck (Betriebsdruck x 1.5)	Maximal zulässiger Prüfdruck des Rohrmaterials
Druck in bar			

## Dichtheitsprüfung der Anlage (der Messstreifen ist immer beizulegen)

Messung	Beginn	Ende	Differenz
Zeit	Uhr	Uhr	Min.
Druck	bar	bar	bar

Zulässiger Druckabfall überschritten nach \_\_\_\_\_ Min

	Detailprotokoll für Prüfung nach VDG						
Messung nach	1 Min.	3 Min.	5 Min.	7 Min.	9 Min.	12 Min.	15 Min.
Druck in bar							

Funktionskontrolle als Abschluss der Prüfung durchgeführt:  Ja  Nein

Die Anlage ist dicht und kann benützt werden (Datum / Visum) \_\_\_\_\_

Nachkontrolle erforderlich:  Nein  Ja, Begründung: \_\_\_\_\_

## Bemerkungen

---

---

---

### Ort und Datum:

---

---

---

---

### Unterschriften

Bauherrschaft: \_\_\_\_\_

Bauunternehmer: \_\_\_\_\_

Projektingenieur: \_\_\_\_\_

Prüffirma: \_\_\_\_\_

Kopie an:  Bauherrschaft  Gemeinde  Landwirtschaft Aargau  \_\_\_\_\_